

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 03.12.2013  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 19:30 Uhr  
Ort, Raum: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,  
18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Karl Scheube	SPD	anwesend
--------------	-----	----------

##### reguläre Mitglieder

Patrick Tempel	CDU	anwesend
Katja Rosendahl	FDP	anwesend
Diethard Lang	DIE LINKE.	anwesend
Ralf Malachowski	DIE LINKE.	anwesend
Peter Pilz	CDU	anwesend
Dr. Jörg Siebold	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	anwesend
Rainer Penzlin	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	anwesend
Klaus Költzsch	UFR	anwesend

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen

- 6.1 Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/4916
- 7 Baubericht 2013 / 2014
- 8 Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

**(nichtöffentlich)**

- 9 Verschiedenes

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da die Mitglieder vollzählig anwesend sind anwesend sind

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2013**

- Termin für Waldbegehung im März 2014  
Das Ortsamt wird mit dem Forstamt einen genauen Termin absprechen.
- Zustellung des Stadtanzeigers läuft besser, ist aber nicht überall zugestellt
- für die Gestaltung Zufahrt Lidl ist nicht das Tiefbauamt sondern Lidl selbst verantwortlich, ist aber für den Bürger uninteressant → der Mangel liegt im öffentlichen Bereich und dafür ist das Tiefbauamt zuständig
- noch keine Rückinformation von der Verkehrskonferenz

Die Niederschrift vom 05.11.2013 wird genehmigt.

**TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

- Ein Anwohner der alten Tessiner Str. belegt mit Fotos, dass nach Bauarbeiten der Stadtwerke die Straße nicht ordentlich abgeschlossen wurde (div. Setzungen uä.)  
Kleine Steine und Sand wurden nicht entfernt, an den Rändern bilden sich große Pfützen. Der Anwohner hat mit dem Bauleiter gesprochen, der sich kümmern wollte.  
Herr Scheube weist darauf hin, dass im gesamten Wohngebiet nach der Leitungsverlegung ähnliche Zustände sind und die Stadt in der Pflicht steht, dass der Zustand wieder ordentlich hergestellt wird.  
Frau Bornstein vermutet, dass vom Tiefbauamt noch keine Abnahme erfolgte.
- Ein Bewohner beklagt sich wiederholt, dass In der Alten Zuckerfabrik weiterhin Ausschank und Veranstaltungen mit Lärm bis in die Morgenstunden stattfinden. Flaschen werden auf der Straße zerschlagen und stellen eine Gefahr für Kinder und Fahrzeuge dar.

Herr Lang war in der Zuckerfabrik und findet die Räumlichkeiten für die Art der Veranstaltungen geeignet. Er hat mit dem Betreiber gesprochen. Der möchte eine eigene Zuwegung bauen, damit der Besucherverkehr von der Straße geholt wird. Auch sind Maßnahmen in Arbeit um eine bessere Schallisolierung zu erreichen.

Herr Tempel war ebenfalls dort und hat sich ein Überblick verschafft. Er weist darauf hin, dass der Betreiber nicht der Verursacher der Verschmutzung in der Umgebung ist. Bei derartigen Veranstaltungen gibt es auch in anderen Gebieten der Hansestadt solche Probleme.

Frau Bornstein verweist darauf, dass es sich um ein schwebendes Verfahren handelt welches in der Verantwortung des Bauamtes liegt.

- Ein Anwohner kritisiert den Zuschnitt der Wahlbereiche. Brinckmansdorf wird Dierkow / Toitenwinkel zugeordnet. Er appelliert an den OBR sich dafür einzusetzen, dass der Wahlbereich Stadtmitte zugeordnet wird.

Herr Scheube erklärt, dass es seitens des OBR keinen Antrag zur Änderung der Ortsamtsbereiche geben wird und bereits in der ersten Wahl dieser Zuschnitt auch schon so war

- Kassebohmer Weg Einmündung v.-Schorler-Ring (in Höhe Schule) ist die Einsicht schlecht, weil im Einmündungsbereich Kassebohmer Weg geparkt wird.

Herr Scheube bemerkt, dass im Kreuzungsbereich parken verboten ist. OA wird das Problem weiterleiten.

- Ein Anwohner erklärt, dass die gesamte Verkehrslösung im Bereich Neubau Netto gut gelöst ist und auch prima funktioniert bis auf die Fußgängerampelschaltung an der Einmündung Jan-Maat-Weg. Er fordert, dass die Fußgängerampelschaltung mit der der Fahrbahn gekoppelt sein soll.

Das OA wird das Problem dem Tiefbauamt mitteilen

Herr Scheube weist darauf hin, dass es sich um eine Bedarfsampel handelt und wer zuerst drückt bekommt grün.

## **TOP 5     Anträge**

## **TOP 6     Beschlussvorlagen**

### **TOP 6.1   Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/BV/4916**

Herr Költzsch und Herr Malachowski haben die Informationsveranstaltung zum Entwurf des Integrationskonzeptes besucht und geben kurz Erläuterungen dazu.

Es beinhaltet:

- Grundlagen der Integrationspolitik der HRO
- Zielgruppe
- Bevölkerung
- Beteiligung durch Dialog
- Zielstellung
- Kommunale Handlungsfelder
- Interreligiöser Dialog
- Integration im Stadtteil
- Projektsteuerung

Frau Bornstein bemerkt, dass das Integrationskonzept eine politische Aussage ist, die Grundsätze zeigt was möglich ist.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ortsbeirat zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Integrationskonzept für die Hansestadt Rostock (Anlage).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7 Baubericht 2013 / 2014**

Frau Bornstein gibt den Baubericht 2013/2014 bekannt:

Straßen / Alleebäume

Verbindungsweg	1 Linde	Stammausfaltung
Riekdahler Weg	5 Pappeln	Bruchgefahr
Riekdahl	1 Esche	Bruchgefahr
Riekdahl	1Linde	Stammausfaltung
Riekdal	1Ahorn	Krone teilweise abgestorben
Rövershäger Chaussee / B 105	1 Linde	abgestorben
U.-Andres-Weg	1 Linde	Stammausfaltung

Parkbäume

Petridamm / B105	1 Ulme	Krone teilweise abgestorben
Tessiner Str. / am Stadtwald	1 Ahorn	Krone teilweise abgestorben
II	1 Esche	abgestorben
Wossidlopark / Grünfläche	1 Ulme	abgestorben
II	1 Buche	abgestorben
II	1 Buche	Fehlentwicklung der Krone

Weiterhin informiert Frau Bornstein darüber, dass für die Baufreimachung im Baufeld 4, B-Plan Nr.12 W. 144 „Alt Riekdahl“ 19 Bäume sowie weitere 15 Bäume (Pappeln) gefällt werden.

Beauftragung von Ersatzpflanzungen bzw. von einer Ausgleichszahlung ist Bestand der Fällgenehmigung.

**TOP 8 Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes**

Herr Scheube:

- der Oberbürgermeister hat Widerspruch gegen Änderung der Satzung der Ortsbeiräte eingelegt

Frau Bornstein

- Sachstand Lkw-Parken in der HRO

Im Jahr 2012 hatte das Tief- und Hafengebäudeamt um Zuarbeit bzgl. Defizite zum Lkw-Parken gebeten. Bis jetzt liegen Antworten von 6 Ortsbeiräten vor.

Die erste Auswertung lässt für das gesamte Stadtgebiet keinen akuten Handlungsbedarf erkennen.

- Haltestelle Tessiner Str.

Für den Rückbau der alten Haltestelle steht kein Geld zur Verfügung.

Das Grünamt kann Ausgleichsflächen begrünen.